



Das Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS) in Potsdam ist eine von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg geförderte Einrichtung und widmet sich in einer ganzheitlichen Form transdisziplinär und international der Erforschung des Klimawandels, der Komponenten des Erdsystems und der Nachhaltigkeit. Weitere Informationen unter www.iass-potsdam.de.

Das IASS sucht zum 15. März 2019 bzw. zum nächstmöglichen Termin eine

**studentische Hilfskraft (w/m/d)
im Rahmen des Projektes
"Investigating the systemic impacts of the global energy transition (ISIGET)"
Kennziffer ISIGET-2019-01**

für 41 Stunden pro Monat

Das ISIGET-Projekt erforscht die systemischen Auswirkungen der globalen Energiewende, mit Fokus auf Entwicklungsländer und den Globalen Süden (siehe <https://www.iass-potsdam.de/de/forschung/systemische-auswirkungen-der-globalen-energiewende-isiget>). Unter der Leitung von Professor Andreas Goldthau (Universität London) wird es sich einer Szenario-getriebenen Analyse der internationalen Verteilungswirkungen der Energiewende widmen. Das Projekt wird vom französisch-deutschen Fellowship-Programm für Klima-, Energie- und Erdsystemforschung im Rahmen der französischen Initiative [„Make our planet great again“](#) (MOPGA-GRI) finanziert. Ziel ist, aus der interdisziplinären akademischen Forschung heraus policy-relevante Empfehlungen zu generieren. Als deutsch-französisches Projekt wird besonderer Wert auf die Zusammenarbeit mit Partnern in Frankreich gelegt.

Aufgabengebiet

- Unterstützende Recherche zu Stakeholdern im Bereich low carbon finance
- Unterstützende Recherche zu Initiativen im Bereich low carbon finance und Technologietransfer
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Expertensurveys
- Mitorganisation und Transkription von Experteninterviews und qualitativen Tiefeninterviews
- Unterstützung bei der Datenauswertung von Interviews und Surveys
- Literaturrecherche zu relevanten Beiträgen im Bereich Energietransition und wirtschaftlicher Entwicklung, vor allem mit Blick auf den Globalen Süden
- Unterstützende Vorbereitung von Präsentationen und Materialien
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, u.a. im Rahmen des 2019 Berlin Energy Transition Dialogue und bilateraler Workshops
- Aufbau und Pflege des Kontaktverzeichnisses
- Pflege der sozialen Medienpräsenz des Projektes
- Eventuell Unterstützung beim Verfassen von Zwischen- und Abschlussberichten

Einstellungsvoraussetzungen

- Hochschulstudium, z.B. in Politikwissenschaften / Internationale Beziehungen mit Schwerpunkt (Internationale) Politische Ökonomie, Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-)Geographie, oder Umwelt- und /Nachhaltigkeitswissenschaften, oder einem vergleichbaren empirisch-sozialwissenschaftlichen Studiengang



Anforderungen

- Erfahrungen in empirisch-sozialwissenschaftlicher Forschung sowohl mit quantitativen als auch qualitativen Methoden
- Interesse an inter- und transdisziplinärer wissenschaftlicher Arbeit
- Sehr gute Englischkenntnisse zur Literaturrecherche und gute Deutschkenntnisse
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität sowie die Fähigkeit sowohl im Team, als auch selbstorganisiert zu arbeiten
- Erste Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Workshops oder ähnlichen Veranstaltungen sind wünschenswert

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem interdisziplinären Team, die Möglichkeit zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen zu arbeiten, gute Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen und Organisationen sowie ein attraktives, internationales Arbeitsumfeld mit gutem Arbeitsklima.

Die monatliche Vergütung erfolgt entweder auf 450€ Basis (ca. 41 Std./Monat) oder nach Stundenabrechnung (10,98€/Std.). Die Position soll 15. März 2019 besetzt werden und ist auf zwei Jahre befristet. Der Dienstsitz ist Potsdam.

Bewerbungen von Frauen sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem einseitigen Motivationsschreiben und einem Anhang mit den üblichen Unterlagen. Ihre vollständige **Bewerbung** senden Sie bitte **bis zum 1. März 2019** unter Angabe der o.g. Kennziffer ausschließlich per E-Mail an Frau Christina Stobernack (christina.stobernack@iass-potsdam.de) zusammengefasst in einer PDF-Datei mit max. 5 MB. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf unsere Stellenanzeige aufmerksam geworden sind.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Christina Stobernack gern schriftlich zur Verfügung, ggf. kann per E-Mail ein Telefontermin vereinbart werden.

Bewerbungskosten sowie Reise- und Übernachtungskosten für Vorstellungsgespräche können nicht erstattet werden.